

Wasservogelzählung im Februar 2017

Am 12. Februar haben sich um 10:30 Uhr acht Mitglieder und Freunde unserer Gruppe an der Gaststätte am Angelweiher getroffen, um auf dem See und im nahen Naturschutzgebiet See am Goldberg die rastenden Wasservögel zu erfassen. An diesem bundesweiten Programm beteiligen wir uns seit fast 40 Jahren.



Bei strahlendem Sonnenschein war die Gruppe unterwegs.

Foto: P. Erlemann, 12.2.2017

Nach der sehr kalten Witterung in den letzten Wochen präsentierte sich der Angelweiher noch fast komplett zugefroren. In einer kleinen offenen Fläche und auf dem angrenzenden Eis tummelten sich lediglich 2 Höckerschwäne, 2 Nilgänse, 22 Stockenten und ein Kormoran. Nicht weit entfernt stand ein schneeweißer Silberreiher am Ufer.

Der See am Goldberg zeigte ein noch winterlicheres Gesicht: Die gesamte Wasserfläche war vereist. Keine Spur von Wasservögeln, doch zur großen Freude der Zähler konnten zwei seltene Rohrdommeln am Schilfrand und im Flug beobachtet werden. Und auch mehrere Kleinvögel, darunter Gold- und Rohrammern, Erlenzeisige, Schwanzmeisen und eine Tannenmeise sorgten für Abwechslung.